

Intellectual Property — Gewerbliche Schutzrechte als Unternehmenswert

Seminar / Veranstaltung

19. Juni 2017



Intellectual Property — Gewerbliche Schutzrechte als Unternehmenswert

Maikowski & Ninnemann Patentanwälte Partnerschaft mbB
Berlin • Leipzig • München

Patente sind Ausdruck der Innovationskraft von Unternehmen und wirksame Schutzinstrumente für oft aufwändige und kostenintensive Innovationen. Aber auch Gebrauchsmuster und nichttechnische Schutzrechte wie etwa Marken oder Designschutzrechte eignen sich hervorragend zur Absicherung eigener Entwicklungen und Geschäftsfelder.

Patente haben globale Relevanz. Steigende Zahlen für Patentanmeldungen gerade aus asiatischen Ländern führen dazu, dass sich deutsche Unternehmen zukünftig in immer stärkerem Maße auf ausländischen Märkten, aber auch im Inland gegen international agierende Schutzrechtsinhaber aufstellen müssen. Für einen optimalen nationalen und internationalen Schutz der einheimischen Produkte und den Ausbau einer nachhaltigen Marktposition ist deshalb die frühzeitige Etablierung einer effektiven Patentstrategie unabdingbar. Gewerbliche Schutzrechte sind aber auch wertvolle Assets für Unternehmen. So können Patente und Marken für „Blockbuster“ bis zu 50 % des Marktwertes eines Unternehmens ausmachen. Bei Finanztransaktionen, wie VC-Investments, spielen gewerbliche Schutzrechte eine herausragende Rolle.

Termin

Montag, 19. Juni 2017
14:30 Uhr bis 18:30 Uhr



Ort

Steigenberger Grandhotel Handelshof
Salzgäßchen 6, 04109 Leipzig

Das Seminar findet im Raum
„Posaune/Kontrabass“ statt.



Zielgruppe

Geschäftsführer, Entwicklungsleiter, Patentmanager und Projektmanager,
Fach- und Führungskräfte aus F&E, KMUs



Inhalte

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über die Schritte zur Erlangung, Verteidigung, Durchsetzung und Verwertung von Patenten. Sie erlangen Kenntnisse über den Stellenwert von gewerblichen Schutzrechten bei Venture Capital Investments. Gerade in der digitalisierten Wirtschaft sind diese Rechte das eigentliche Asset des Unternehmens. Die Prüfung dieser Rechte wird aber häufig immer noch „stiefmütterlich“ gehandhabt. Mit der internationalen Verwertung und Nutzung von Patenten sind steuerliche Risiken verbunden, die von Cashflow-Nachteilen über den fehlenden Betriebsausgabenabzug bis zu Haftungsfällen reichen. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über klassische steuerliche Risikofelder und hilft Ihnen dadurch, Risiken frühzeitiger zu erkennen und zu vermeiden. Ferner wird die Bedeutung von Marken am Beispiel von Farbmarken erläutert. Das Seminar wird abgerundet durch einen Praxisvortrag zu ausgewählten Aspekten einer effektiven Schutzrechtsstrategie aus Sicht eines regionalen mittelständischen Unternehmens.

Patentrecht

- Der Weg zum Patent
- Was passiert nach der Patenterteilung?
 - Angriffsmöglichkeiten und Durchsetzung von Patenten
 - Verwertung an einem Praxisbeispiel

VC-Investment

- Die typischen Schutzrechte als Assets
- Neue Anforderungen für einen Know-How-Schutz
- IP/IT als Deal Breaker

Steuerliche Fallstricke bei der grenzüberschreitenden Lizenzverwertung

- Praxisbeispiele zu Risiken bei Outbound-Lizenzen (Lizenzvergabe ins Ausland)
- Abzugssteuerrisiken bei Inbound-Lizenzen (Lizenzzahlungen ins Ausland)
- Verrechnungspreisrisiken bei inter-company Lizenzen
- Neubewertung von Lizenzstrukturen vor dem Hintergrund des § 4j EStG

Praxisvortrag

- Aufgaben einer Patentabteilung in einem KMU
- Aspekte einer effektiven Schutzrechtsstrategie aus Sicht eines Unternehmens
- Schutzrechtsportfolio – Aufbau und Zusammensetzung

Markenrecht

- Was sind Marken?
- Können Farben monopolisiert werden?
- Gelb, Blau, Rot – buntes deutsches Markenrecht

Geplanter Ablauf

14:30 Uhr

Begrüßung

14:40 – 15:15 Uhr

Patent erteilt – und was nun?

Die Durchsetzung und Verwertung von Patenten

*Matthias Hoffmann, Partner, Maikowski & Ninnemann
Patentanwälte Partnerschaft mbB*

15:15 – 16:00 Uhr

IP und IT – Augen auf beim Unternehmenskauf!

*Dr. Heralt Hug, Partner; Stefan Schreiber, Senior Associate,
CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und
Steuerberatern mbB*

16:00 – 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 – 17:00 Uhr

**Abläufe in einer Patentabteilung zum Aufbau strategischer
Schutzrechtsportfolios in einem KMU**

*Emmi Hoffmann & Nicki Bader,
SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH*

17:00 – 17:30 Uhr

**Steuerliche Fallstricke bei der grenzüberschreitenden
Lizenzverwertung**

*StB Christian Wotjak, Director International Tax,
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

17:30 – 18:15 Uhr

Bunte Werte – die Bedeutung von Farbmarken

*Dr. Fabian Sokolowski, Partner, Maikowski & Ninnemann
Patentanwälte Partnerschaft mbB*

Ab 18:30 Uhr

Get Together

Anmeldung

Teilnehmerdaten

Vorname _____

Nachname _____

Titel _____

Funktion _____

Telefon _____

E-Mail _____

Firmendaten

Firma _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Abteilung _____

Telefon/Fax des _____

Ansprechpartners

E-Mail des _____

Ansprechpartners

Das Seminar ist kostenlos, es ist jedoch eine verbindliche Anmeldung bis zum **31. Mai 2017** erforderlich, da die Seminarplätze begrenzt sind.

Sie können sich per E-Mail, Telefax, Telefon oder auf dem Postweg anmelden. Bitte nutzen Sie hierzu folgende Kontaktdaten:

**MAIKOWSKI &
NINNEMANN
Patentanwälte
Partnerschaft mbB**

Annett Vallentin
Kleine Fleischergasse 2
04109 Leipzig

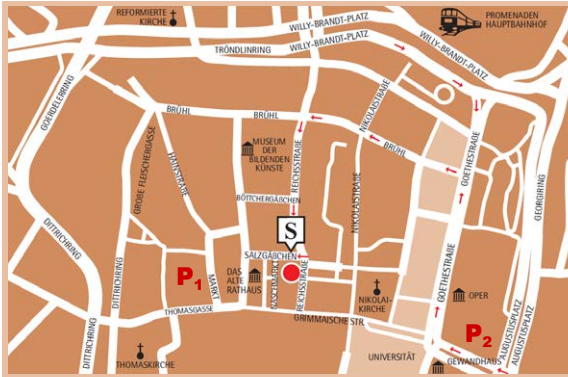
E-Mail: seminar-leipzig@maikowski-ninnemann.com

Telefon: 0341 – 30 86 83 00

Telefax: 0341 – 30 86 83 09

Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Anreiseinformationen



P₁ – Marktgalerie (Markt 11), P₂ – Augustusplatz (Augustusplatz 15)

Mit dem Auto

Anreise über Autobahn A9/A38/A14 Abfahrt Stadtmitte
ca. 10 km bis zum Hotel.

Sie erreichen das Hotel aufgrund des verkehrsberuhigten Innenstadtbereiches nur über die folgenden Zufahrtstraßen: Goethestraße, abbiegen links oder rechts auf Brühl abhängig von der Anfahrtsrichtung, nach ca. 500 m links in die Reichsstraße. Sie finden das Hotel nach weiteren 500 m auf der rechten Seite. Bei Nutzung eines Navigationsgeräts geben Sie bitte „Brühl / Ecke Reichsstraße“ ein.

Das Steigenberger Grandhotel bietet seinen Gästen den kostenpflichtigen Service „Valet Parking“. Fahren Sie hierfür über den Brühl vor das Hauptportal, und ein Wagenmeister parkt Ihr Auto in einem Vertragsparkhaus. Bei Abreise wird Ihr Auto wieder vor das Hauptportal gefahren.

Bitte beachten Sie die Umweltzone. Das Befahren Leipzigs ist nur mit der grünen Plakette gestattet.

Mit der Bahn – Zielbahnhof
Leipzig Hauptbahnhof
Ausgang Leipzig Stadtzentrum /
Nikolaistraße

Überqueren Sie die Fußgänger-
rampel und folgen Sie der Niko-
laistraße für ca. 400 m bis zum
Schumacherhäuschen. Biegen Sie
rechts ein und gehen Sie am Ende
des Schumacherhäuschens leicht
rechts in das Salzhäuschen zum
Haupteingang des Hotels.

Hotelanschrift

STEIGENBERGER
Grandhotel Handelshof
Salzhäuschen 6
04109 Leipzig

Telefon: 0341 – 35 05 81 0

Telefax: 0341 – 35 05 81 888

E-Mail: leipzig@steigenberger.de



Mit diesem QR-Code können
Sie die Adresse des Hotels direkt
in Google Maps auf Ihrem
Smartphone aufrufen.